

EINIGE HINWEISE ZUR CORONA-KRISE IN UNSEREM PFARRVERBAND

- ▶ Mindestens bis zum 5. April finden keine öffentlichen **Gottesdienste** statt.
- ▶ Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet bei nötigem Abstand **geöffnet**.
- ▶ **Taufen** und **Trauungen** werden auf einen späteren Termin verschoben.
- ▶ **Begräbnisfeiern** finden im engsten Familienkreis bis max. 10-15 Personen statt. Totenwachen entfallen. Kein Totenkaffee.
- ▶ Wir werden, sobald wie möglich, unserer **Verstorbenen** in einem besonderen Pfarrverbandsgottesdienst mit allen gedenken.
- ▶ Die nicht gelesenen **Messintentionen** werden sobald es geht nachgeholt.
- ▶ In den Kirchen liegen Gebete und Gottesdienste zum persönlichen Gebrauch als **Hausgottesdienst** aus
- ▶ Alle **Versammlungen** zur Erstkommunion- und Firmvorbereitung entfallen, auch finden keine Versammlungen der Kontaktgruppen, der Landfrauen, der Lectio Divina –Gruppe, der Kirchenfabrikrate, usw. statt.
- ▶ Auf unserer **Website** (www.weywertz.be oder www.buetgenbach.eu) gibt es täglich aktualisierte Hinweise, Gebete, usw.
- ▶ In Zusammenarbeit mit **Radio 700** bieten wir jeden Sonntag um 9.15 Uhr eine Gottesdienstfeier an: UKW 90,1 - 101,2 und 101,7 MHz oder www.radio700.eu. Dazu läuten die **Glocken** um 9.15 Uhr. Die Kirche bietet zudem via Fernsehen und Internet viele Gottesdienste an.
- ▶ Jeden Tag läuten, solange die Corona-Krise anhält, die **Glocken um 19 Uhr**. Wir sind eingeladen, allein oder in der Familie innezuhalten. Jeder kann eine Kerze entzünden, auf seinen Tag schauen und ihn Gott anvertrauen. Manche werden wieder neu zu beten beginnen. Das

Glockengeläut dient auch dazu, sich solidarisch mit dem Pflegepersonal in den Seniorenheimen und Krankenhäusern zu fühlen, sowie mit allen Leuten, die in dieser Zeit für uns arbeiten.

- ▶ Die **Pfarrbibliotheken** sind geschlossen. Die Ausleihfristen, der bereits ausgeliehenen Bücher, werden bis dahin verlängert. Es entstehen keine Mahngebühren
- ▶ Als Pastor stehe ich gerne zum persönlichen Gespräch, wie auch zum Beichtgespräch, zur Verfügung.
- ▶ In **Notfällen** stehe ich weiterhin zur Verfügung für die Krankensalbung oder für die Sterbegebete. „Normale“ Krankenbesuche sind vorerst leider nicht mehr möglich. Ihr könnt mich gerne anrufen.
- ▶ Für unser **Pfarrbüro** bitten wir darum, uns nach Möglichkeit telefonisch oder elektronisch zu kontaktieren.

Solidaritäts-Licht und gemeinsames Vaterunser in Zeiten der Corona-Krise

Glocken als Zeichen der Solidarität

Jeden Tag um 19 Uhr läuten im Pfarrverband Bütgenbach die Glocken. Jeder ist eingeladen, eine Kerze zu entzünden, ein stilles Gebet oder ein Vaterunser zu beten, um ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen und ein Zeichen der Solidarität mit dem Pflegepersonal unserer Krankenhäuser und Seniorenheime, sowie der Verbundenheit mit allen Menschen, die in dieser Zeit für uns arbeiten, z. B. in den Geschäften, in der Verwaltung, bei der Post, usw.

Es ist ein kleines Zeichen, das uns verbindet und ermutigen will, ein Zeichen der Gemeinschaft und der Hoffnung, auch mit unseren alten und kranken Menschen zu Hause, in den Seniorenheimen und in den Krankenhäusern. Auch Menschen anderer Religionen wie auch Nichtgläubigen sind herzlich eingeladen zu einem Augenblick der Stille, der Solidarität und der Verbundenheit.